

# Citrix XenApp – Vergleich der Produktversionen

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
<b>Anwendungsbereitstellung</b>						
Serverseitige Anwendungs-virtualisierung	Konsolidiert Anwendungen und Daten im Rechenzentrum und stellt Benutzern Anwendungen von dort aus zur Verfügung – nur Bildschirminhalte, Tasteneingaben und Mausbewegungen werden durch das Netzwerk transportiert. Die IT wird mit maximaler Kontrolle ausgestattet. Die schnelle Bereitstellung aller Windows-Anwendungen an beliebige Standorte und jedes Endgerät in einem beliebigen Netzwerk wird ermöglicht.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Clientseitige Virtualisierung	Zentralisiert die Verwaltung der Desktop-Anwendungen, isoliert und streamt sie an Anwender, ohne Anwendungs- und Systemkonflikte zu verursachen. XenApp verfügt über serverseitige und clientseitige Anwendungsvirtualisierung; dabei wählt es dynamisch die beste Übertragungsmethode für den Benutzer, die Anwendung, das Gerät oder das Netzwerk aus. Die Streaming-Technologie ermöglicht die Bereitstellung von Anwendungen an Endgeräte, dadurch ist es möglich offline zu arbeiten.	P/E	✓	✓	✓	
Application Hub	Führt die zentrale Speicherung isolierter Anwendungen, die Benutzern bereitgestellt werden sollen, durch serverseitige bzw. clientseitige Anwendungsvirtualisierung aus. Der Hub ermöglicht die schnelle Bereitstellung von Anwendungen und Updates an XenApp-Farmen, ohne beim Benutzer Unterbrechungen oder Anwendungs- und Systemkonflikte zu verursachen. Die Bereitstellung und Pflege von Anwendungen über eine beliebig große XenApp-Farm wird signifikant vereinfacht.	P/E	✓	✓	✓	

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
<b>Erweiterte Anwendungskompatibilität</b>						
Application Isolation Environmant	Stellt eine isolierte Umgebung, die alle Daten, Registry-Einträge und benannte Objekte (Named Objects) einer Anwendung beinhaltet und somit selbst inkompatiblen Anwendungen erlaubt, reibungslos parallel betrieben zu werden. Dies ermöglicht auch anderen Anwendungen, die mit einer Multi-User Umgebung inkompatibel sind, unter XenApp ausgeführt zu werden.	P/E		✓	✓	✓
Isolation 2.0	Beschleunigt die Performance der isolierten Anwendungen und erweitert die Kompatibilität. Isolation 2.0 wird in isolierten Anwendungsumgebungen, clientseitiger Anwendungsvirtualisierung und dem Application Hub wirksam eingesetzt.	P/E	✓	✓	✓	
Isolation 3.0	Ermöglicht die getrennte Isolierung von Anwendungen während diese Anwendungen weiterhin miteinander kommunizieren können. Updates werden automatisch für einzelne Anwendungen durchgeführt und dem Gesamtprofil zugefügt.	P/E	✓	✓		
Ipv6-Unterstützung	Ermöglicht den Zugang auf gehostete XenApp-Anwendungen durch Clientgeräte, die von einem reinen Ipv6-Netzwerk aus operieren.	P/E/A	✓	✓		
Support von virtuellen IP-Adressen	Mit virtuellen IP-Adressen können Administratoren einen IP-Adressblock reservieren und damit Anwendungen veröffentlichen, die aus technischen oder lizenzrechtlichen Gründen für jede Sitzung eine separate IP-Adresse benötigen.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von lokalen TWAIN-Geräten	Am Client angeschlossene TWAIN-Geräte (z.B. Scanner) werden zum Server weitergeleitet. Dadurch können diese Geräte auch von Anwendungen aus angesteuert werden, die auf dem Server installiert sind. Die Weiterleitung läuft transparent ab.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von ActiveSync	Am USB-Port des Clients angeschlossene PDA-Geräte können mit Software synchronisiert werden, die auf dem Server (und nicht auf dem Client) installiert ist. Es werden Microsoft Windows-basierte PDA-Geräte unterstützt, die ActiveSync als Synchronisationsagent verwenden.	P/E/A		✓	✓	✓
Bidirektionales Audio	Ermöglicht die Nutzung von Audiogeräten am Client wie zum Beispiel Mikrophone und Diktiergeräte.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von UNIX-Anwendungen	In Version 5.0 ist XenApp für UNIX-basierte Anwendungen enthalten.	P/E	✓	✓	✓	✓

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
<b>Benutzerfunktionalität</b>						
EasyCall	Der Citrix EasyCallGateway™ ermöglicht die Kommunikation mit jeder Anwendung, die auf dem PC oder Server betrieben wird. Damit können Benutzer sämtliche Telefonnummern auslesen und automatisch wählen: Zeit und Telefonkosten werden gespart, die Produktivität wird erhöht.	P	✓	✓	✓	
SpeedScreen™ Progressive Display	Verbessert die Performance und Nutzbarkeit von grafikintensiven Anwendungen erheblich. Anwendungen wie etwa Bildarchivierungssysteme aus dem Gesundheitssektor oder GIS-Anwendungen (Graphical Information System) können zentral verwaltet werden.	P/E/A	✓	✓	✓	
SpeedScreen-Latenzreduktion	Mit dem Mausclick-Feedback und dem lokalen Textecho wird die von den Anwendern wahrgenommene Latenz bei Tastatur- und Mauseingaben spürbar reduziert.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
SpeedScreen Browser-beschleunigung	Optimiert die Darstellung von grafisch intensiven HTML Seiten in bereitgestellten Versionen von Microsoft Outlook, Outlook Express und Internet Explorer	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
SpeedScreen-Multimedia-beschleunigung	Optimiert die Bereitstellung von Audio- und Videoinhalten über Citrix XenApp.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
SpeedScreen-Flash-Beschleunigung	Optimiert die Bereitstellung von Macromedia Flash-Inhalten über Citrix XenApp.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
SpeedScreen-Bild-beschleunigung	Optimiert das Verhältnis zwischen der Qualität von Bilddateien bei der Anzeige auf Client-Geräten und der benötigten Bandbreite bei der Übertragung der Bilddatei vom Server zum Client.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
ClearType Schriftglättung	Ermöglicht die Glättung von den TT-Fonts, die von Anwendungen wie Office 2007 verwendet werden. Damit wird ein hervorragendes Ergebnis auf LCD-Bildschirmen (z.B. Laptops, Flachbildschirme, etc.) erzielt.	P/E/A	✓	✓	✓	
Komprimierung	Intelligente Komprimierung von Daten, die über das Netzwerk übertragen werden, um bestmögliche Performance zu erreichen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
WAN-Optimierung	Citrix-WANScaler™-Software und Netzwerkgeräte ermöglichen die beschleunigte Übertragung von Daten über das WAN zur Außenstellen und an mobile Mitarbeiter. Komprimierung und Protokolle wurden optimiert.	P	✓	✓	✓	
Priority Packet Tagging	Ermöglicht die Priorisierung des Datenverkehrs in virtuellen ICA-Kanälen durch Drittanbieter von Netzwerkinfrastruktur-Produkten.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Dynamische Anpassung an die Bildschirmgröße	Bei der Verbindungsaufnahme werden Farbtiefe und Auflösung der Sitzung automatisch an den jeweiligen Client angepasst. Auch die Bildschirmausrichtung (Drehung) bei Tablet-PCs wird unterstützt.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Workspace Control	Workspace Control ermöglicht es den Anwendern, zwischen Client-Geräten zu wechseln und aktive oder getrennte Sitzungen auf einem anderen Client-Gerät wieder aufzunehmen, ohne dazu die Anwendung neu starten zu müssen. Die Sitzung wird automatisch an das neue Gerät übergeben, sobald sich der Anwender dort anmeldet.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Session Reliability	Sollte die Netzwerkverbindung unterbrochen werden, bleiben alle Anwendungen und Dateien geöffnet und können sofort weiter ausgeführt werden, sobald die Netzwerkverbindung wiederhergestellt ist.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Automatischer Client Reconnect	Im Falle einer temporären Unterbrechung der Verbindung wird der ICA-Client automatisch versuchen diese Verbindung zu der noch aktiven Session wiederherzustellen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Always-on-Zugang zum integrierten SSL VPN	Bei Verbindungsabbrüchen oder beim Wechsel zwischen Netzwerken werden die SSL-VPN-Sitzungen automatisch wiederhergestellt.	P	✓	✓	✓	
Veröffentlichung von Anwendungen	Anwendungen, die durch serverseitige oder clientseitige Virtualisierung bereitgestellt werden, werden dem Benutzer angezeigt. Der Zugriff erfolgt über das Web Interface oder über das Citrix XenApp Plugin.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Veröffentlichung von Inhalten	Erweitert das Modell der Veröffentlichung von Inhalten um sowohl interne als auch externe Inhalte (Dokumente und Internetseiten) und ermöglicht somit einfacheren Zugriff auf benötigte Informationen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Umleiten von Inhalten	Mit dieser Funktion können Administratoren festlegen, ob Inhalte unabhängig von ihrem Speicherort mit lokalen oder serverseitigen Anwendungen geöffnet werden sollen. Dadurch wird eine engere Integration von lokalen und serverseitigen Anwendungen erreicht.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Seamless Windows	Integriert lokale und Server-basierte Anwendungen in den lokalen Windows Desktop. Der Anwender kann zwischen diesen Anwendungen in der Taskbar wählen ohne Informationen über deren Speicherort besitzen zu müssen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Integration des Desktops mit Citrix-XenApp-Plugin	Der Zugang zu veröffentlichten Inhalte kann vollständig in den Windows-Desktop integriert werden; dadurch werden Fernressourcen vom Start-Menü aus erreicht und können in der Systemleiste wie lokale Anwendungen abgelegt werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Konferenz Manager	Ermöglicht Onlinekonferenzen und die gemeinsame Nutzung von virtualisierten Anwendungen und Informationen.	P/E/A/S			✓	✓

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Passthrough-Authentifizierung	Mit dieser Funktion werden die Anmeldeinformationen des Benutzers an den Server weitergeleitet. Zeitraubende Mehrfachanmeldungen an Servern oder Anwendungen entfallen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Microsoft-Client-Unterstützung	Unterstützt sämtliche Windows-Versionen einschließlich Win32, WinCE, Pocket PC und Win16.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Client-Unterstützung für nicht Windows-basierte Systeme	Unterstützung von MAC, Linux und anderen nicht Windows-basierten Endgeräten.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Web Interface für Citrix XenApp	Ermöglicht den verschlüsselten Zugang zu veröffentlichten Anwendungen und Inhalten aus dem Internet in Abhängigkeit von den Rechten des Benutzers. Die neue Oberfläche ermöglicht einfachere Seitennavigation und damit einen schnelleren Zugang zu Windows-Anwendungen und Informationen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung für Mobile Device	Unterstützung von Geräten mit kleinen Bildschirmen z. B. Mobile Device oder Smart Phones.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Mehrsprachiges Benutzer Interface für virtualisierte Anwendungen	Ein Client-Paket für alle Sprachen wird bereitgestellt; der Benutzer kann seine bevorzugte Sprache festlegen.	P/E/A	✓	✓	✓	
Mehrsprachiges Web Interface	Sprachpakete sind für das Web Interface in folgenden Sprachen verfügbar: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Japanisch.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von mehreren Monitoren	Die Bildschirmanzeige kann auf mehrere Monitore verteilt werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Einbinden lokaler Ressourcen des Endgerätes	Ermöglicht die Nutzung der meisten lokalen Ressourcen innerhalb einer Sitzung, einschließlich Zwischenablage, Audio-Ressourcen, Laufwerken, Druckern und COM Ports.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Um- und Weiterleitung von Ordnern	Ermöglicht die automatische Weiterleitung von speziellen Ordnern wie „Eigene Dateien“ und „Desktop“ in die ICA-Sitzung des Users. Die Anwendung kann das Betriebssystem fragen, wo bestimmte Dateien abgelegt wurden, unabhängig von der Version, der Sprache oder dem Betriebssystem.	P/E/A	✓			
Nutzung lokaler Laufwerke	XenApp unterstützt die Verwendung lokaler Laufwerke auf verschiedenen Plattformen (einschließlich sämtlicher Windows-Versionen, Mac und Unix), und verwendet Laufwerksabbildungen, um Clientenlaufwerke unter Benutzung ihrer nativen Bezeichnungen bereitzustellen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Nutzung lokaler Drucker	Ermöglicht den Zugriff auf lokale Drucker auf einer Vielzahl von Plattformen. Unterstützt werden native Druckertreiber und Universal Printer Driver.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
<b>Drucken</b>						
XPS Universal Print Driver	XPS ist die neue Microsoft-XML-Papierspezifizierung zur Unterstützung aktueller Windows-Betriebssysteme.	P/E/A	✓			
Universal Printer Driver 3	Dieser Druckertreiber stellt eine Erweiterung aller vorherigen Versionen dar. Der Druckvorgang wird um das Vierfache beschleunigt, bei geringerem Bedarf an Bandbreite und Arbeitsspeicher. Der Anwender kann erweiterte Druckerfunktionen wie Heften und die Auswahl unterschiedlicher Papierschächte nutzen. Umgebungs-basiertes Drucken garantiert, dass der Benutzer auf dem ihm räumlich am nächsten gelegenen Gerät drucken kann, ohne dessen Konfiguration kennen zu müssen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
<b>Management</b>						
Darstellung der Anwendungs-performance	Citrix EdgeSight, das neue Monitoring-Programm von XenApp, liefert dem Administrator ein Abbild der Performance aus der Benutzerseite. Performanceverluste an Servern sowie in Netzwerken und Anwendungen können schnell erkannt und behoben werden.	P	✓	✓	✓	
Health Assistant	Der Health Assistant optimiert die Verfügbarkeit der Server. Er führt kontinuierlich Server-Statusprüfungen durch und leitet bei Bedarf automatisch Wiederherstellungs-Prozesse ein. Eingriffe seitens des Administrators werden dadurch minimiert	P/E	✓	✓	✓	
Ressourcen-Managers für Citrix-XenApp	Administratoren können Systemressourcen effizient verwalten und überwachen. Berichte über Anwendungs- und Serververfügbarkeit sowie Konfigurationen und Leistung können erstellt werden, Protokolle über Auslastung und Wartungsbedarf sind abrufbar.	P/E	✓	✓	✓	✓
Protokollierung von Konfigurations-Veränderungen	Administrative Veränderungen in der XenApp-Server-Farm werden registriert, es wird festgehalten wer und wann die Veränderungen vorgenommen hat. Dies beschleunigt und vereinfacht die Fehlersuche, und ist äußerst nützlich bei Revisionen, um Verantwortlichkeiten festzustellen, falls mehrere Administratoren XenApp pflegen.	P/E	✓	✓	✓	
Unterstützung von Active Directory Federation Services (ADFS)	ADFS ist nicht mehr ausschließlich auf Web-Anwendungen begrenzt, über XenApp bereitgestellte Windows-Anwendungen können jetzt in den Domänen einbezogen werden und deutlich schneller vertrauenswürdigen Partnern (ohne Vertrauensstellung) bereitgestellt werden.	P/E/A	✓	✓	✓	
Client Backup URL	Es wird eine zweite URL für ein Web-Interface angelegt, um den Datenstrom an diese automatisch weiterzuleiten, sollte die primäre URL ausfallen.	P/E/A	✓	✓	✓	

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Verbindungsrichtlinien	Über die Verbindungskontrolle kann festgelegt werden, wie viele gleichzeitige Zugriffe auf eine Anwendung stattfinden dürfen – ein wichtiges Tool zur Unterbindung von Lizenzverstößen. Gleichzeitig kann verhindert werden, dass ein Benutzer mehr als eine Instanz einer Anwendung startet und damit unnötig Anwendungs-Lizenzen konsumiert.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Erweiterte Managementfunktionen	Eine neue umfassende Management-Schnittstelle steht zur Verfügung, welche die komplette Verwaltung der XenApp-Farm aus einer Hand ermöglicht, einschließlich Server, Anwendungen, Lizenzen, Druckern und Benutzern, egal wo diese sich befinden. Verschiedene Citrix-Produkte können integriert und zentral verwaltet werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Erweiterte Spiegelung (Session Shadowing)	Diese Funktion unterstützt eine Task-Leiste für die Spiegelung, eine Spiegelungsanzeige, One-to-Many- und Many-to-One-Spiegelung sowie serverübergreifende Spiegelung. Unterstützt wird auch die Protokollierung von gespiegelten Sitzungen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von Active Directory	Native Unterstützung von Microsoft Active Directory. Dadurch wird sichergestellt, dass Benutzer, die sich mit den Zugangsdaten dieses Verzeichnissystems anmelden, von XenApp erkannt und autorisiert werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von Novell eDirectory	Native Unterstützung von Novell eDirectory. Dadurch wird sichergestellt, dass Benutzer, die sich mit den Zugangsdaten dieses Verzeichnissystems anmelden, von XenApp erkannt und autorisiert werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Installationsmanager für Citrix-XenApp	Der Installationsmanager beinhaltet Dienstprogramme, die das Installieren und Deinstallieren von Anwendungen in großen Server-Farmen über das gesamte Unternehmen erleichtern, indem sie mit zentralisierten Konfigurationen und Bereitstellungen Prozesse automatisieren.	P/E	✓	✓	✓	✓
Integration der Netzwerk-Management-Konsole	Unterstützt SNMP Überwachung und Integration von Verwaltungswerkzeugen von Drittanbietern einschließlich Microsoft Operations Manager, IGM Tivoli, HP OpenView und CA Unicenter.	P/E	✓	✓	✓	✓
Delegierte Administration	Begrenzte Citrix-Administrationsaufgaben können an den Anwender übertragen werden, der Anwender muss dabei keiner domänenspezifischen Administrationsgruppe zugeordnet werden und keine umfassenden Administratorrechte auf die Server erhalten.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Druckerverwaltung	Die Optionen zur Verwaltung von Druckern wurden erweitert. Es besteht nun die Möglichkeit, Druckertreiber auf verschiedenen Servern abzubilden und Treiber problemlos zwischen Servern zu replizieren. Mit dem Citrix Universal-Druckertreiber können sämtliche Komplexitäten bei der Handhabung von Druckertreibern abgeschafft werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Zentrale Management-Konsole	Diese umfassende Schnittstelle ermöglicht über eine zentrale Stelle das umfassende Management der gesamten XenApp-Server-Farm, einschließlich Server, Anwendungen, Lizenzen, Druckern und Anwendern an beliebigen Standorten. Die Management-Konsole wird eng in Active Directory® integriert.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Remote Server-Verwaltung	Hiermit können sämtliche XenApp-Server direkt von einer innerhalb der Management-Konsole integrierten Anwenderschnittstelle aus verwaltet werden, außerdem können sie entweder mit dem Desktop oder der Konsole verbunden werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Verbindungs-kontrolle	Mit der Verbindungskontrolle kann festgelegt werden, wie viele Verbindungen ein Anwender innerhalb der Serverfarm maximal starten darf. Auch die Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen zu veröffentlichten Anwendungen kann definiert werden. Sie können zudem verhindern, dass ein Anwender mehr als eine Instanz einer veröffentlichten Anwendung aufruft.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Management-Pack für Microsoft-Operations-manager (MOM) 2005	Dieses Pack ermöglicht die Verwaltung der XenApp-Serverfarm mit MOM 2005-Produkten von Microsoft, unter Verwendung der Microsoft-Operationskonsole.	P/E	✓	✓	✓	✓
Der Management-Pack für den Microsoft-Operations-manager (MOM) 2007	Dieses Pack ermöglicht die Verwaltung der XenApp-Serverfarm mit MOM 2007-Produkten von Microsoft, unter Verwendung der Microsoft-Operationskonsole.	P/E	✓	✓	✓	✓
<b>Performance und Skalierbarkeit</b>						
Skalierbarkeit auf Unternehmens-ebene	Citrix hat XenApp in Groß-Server-Umgebungen entwickelt und geprüft, um den Kunden sicherzustellen, dass die Produkte in die Umgebung der Unternehmen jederzeit integriert werden. Funktionalität und Effektivität sind sofort wirksam.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von Windows Server 2003 x64 Edition	Durch die Unterstützung des 64-Bit-Betriebssystems von Microsoft und den Support marktführender 64-Bit-Serverplattformen werden Benutzerdichte und Anwendungsperformance deutlich erhöht.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Lastdrosselung	Durch automatisches Hochsetzen der Serverlast wird verhindert, dass neu in die Farm eingefügte Server durch die Logon-Prozeduren einer Vielzahl von neuen Benutzersitzungen überlastet werden (Black Hole Effekt). Die Last wird nach Abarbeiten der ersten Logon-Requests graduell wieder heruntergesetzt.	P/E/A	✓	✓	✓	

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Enterprise Load Balancing	Der integrierte Lastausgleich sorgt für die bestmögliche Systemperformance. Administratoren können umfassende Regeln für die Lastverteilung auf der Grundlage verschiedenster Kriterien aufstellen. Dazu zählen: anwendungsspezifische Benutzerzahlen, Kontext, Switches, CPU-Auslastung, Daten-I/Os, Festplattenbetrieb, IP-Adressbereich, Speichernutzung, Seitenfehler, Page Swapping und serverspezifische Benutzerzahlen.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
Load-Balancing nach Prioritätenvergabe	Gibt dem Administrator die Möglichkeit, bei der Zuweisung von Ressourcen Prioritäten auf bestimmte Anwender oder Anwendergruppen und Applikationen zu vergeben. Damit ist die gleichmäßige Auslastung einer priorisierten Sitzung gesichert.	P	✓			
CPU-Auslastungsmanagement	Durch die gezielte Verteilung der CPU-Ressourcen wird verhindert, dass durch einzelne Benutzer verursachte Lastspitzen die Leistung des Servers beeinträchtigen und sich somit negativ auf die anderen Anwender auswirken. Mit dieser Technologie wird der CPU-Bedarf der aktiven Prozesse kontinuierlich überwacht und gegebenenfalls angepasst.	P/E	✓	✓	✓	✓
Optimierung des virtuellen Speichers	Durch das Rebasing von DLLs werden die Nutzung des virtuellen Speichers auf dem Server und damit die Anwendungsperformance optimiert. Die Funktionalität minimiert DLL-Speicherkonflikte zwischen Prozessen (Anwendung-zu-Anwendung oder Sitzung-zu-Sitzung) und reduziert damit das Page Swapping.	P/E	✓	✓	✓	✓
Unterstützung multipler Server-Farmen	Mehrfache Server-Gruppen (Serverfarmen) werden unterstützt, damit Kunden die höchstmögliche Flexibilität bei Serveranwendungen zur Verfügung steht. Server-Farmen können so aufgebaut sein, dass bestimmte Anwendungen isoliert werden. Systemeigene Unterstützung für die Zusammenstellung veröffentlichter Inhalte, zentralisierte Verwaltung und Lastenverteilung über die ganze Farm bedeuten, dass fast jede Szenario möglich wird.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
<b>Sicherheit</b>						
Benutzerauslastung für Anwendungen	Begrenzt die Anzahl der Benutzer, die Zugang zu einer ausgewählten veröffentlichten Anwendung haben dürfen.	P/E/A	✓	✓	✓	✓
SmartAuditor	Stellt ein komplexes Sitzungsaufnahmewerkzeug für Anwendungen zur Verfügung, das die Einhaltung von Richtlinien, die Risikoverringerung und Problemlösungen optimiert.	P	✓	✓	✓	
SmartAccess	Powered by Citrix Access Gateway: Die Technologie ermöglicht die regelbasierte Vergabe von Zugriffsrechten für unterschiedliche Zugriffs-Szenarien. So darf z.B. der gleiche Benutzer, der vom sicheren Unternehmens-PC aus umfangreiche Zugriffsrechte besitzt, von einem unternehmensfremden Gerät aus nur auf unkritische Dateien zugreifen und diese weder ausdrucken, noch lokal speichern.	P	✓	✓	✓	

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Gesicherter Zugriff auf Anwendungen – Anwendungen und Protokolle	Die Citrix Access Gateway Produktlinie von SSL-VPN-Geräten gewährleisten gesicherten Zugriff auf Anwendungen. Jede Anwendung – nicht nur solche, die XenApp zugeordnet sind – ist für Benutzer zugänglich, da sämtliche TCP- und UDP-Protokolle unterstützt werden. Administratoren können aufgrund voller Transparenz Benutzern den Zugang zu IT-Ressourcen gewähren, ohne spezielle Entwicklungen durchführen zu müssen. Weder SSL- noch IPSec-VPN-Infrastrukturen müssen aufgebaut werden.	P	✓	✓	✓	
Integriertes Endgeräte-Scanning und erweiterbare Endgeräte-Analyse	Powered by Citrix Access Gateway: Endgeräte werden anhand von Kriterien analysiert, die der Administrator definiert, um so jederzeit die ordnungsgemäße Konfiguration sicherzustellen – z.B. Vorhandensein der aktuellsten Software- und Betriebssystemversionen, Vorhandensein einer aktiven Client-Firewall und aktuellem Virenschutz. Werden die Kriterien nicht erfüllt, wird die Verbindungsaufnahme abgelehnt.	P	✓	✓	✓	
Secure Gateway für Citrix XenApp	Secure Gateway verschlüsselt den XenApp-Datenverkehr in SSL, damit Remote User einen sicheren Zugang zu veröffentlichten Inhalten erhalten, während die Kosten und Verwaltung von Zertifikaten auf ein Minimum reduziert werden. Durch Nutzung von Standardverbindungen kann XenApp-Datenverkehr Firewalls passieren, ohne zusätzliche Ports öffnen zu müssen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
TLS/SSL	Unterstützung von TLS/SSL-Verschlüsselung.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Single Sign-On	Anmeldungen an Anwendungen und die Sicherheit aller passwortgeschützten Windows-Anwendungen werden durch dieses Feature optimiert.	P	✓	✓	✓	
Passwort-Management	Dem Benutzer wird ermöglicht, entweder über ein Web Interface oder vom Anmelde-Bildschirm aus, sein Domäne-Passwort zurückzusetzen oder seinen Windows-Account zu entsperren.	P	✓	✓	✓	
Hot Desktop	Der Hot Desktop ermöglicht die sekundenschnelle An- oder Abmeldung von Benutzern, die Arbeitsstationen teilen. Komplexe Windows- oder Novell- An- und Abmelungsverfahren entfallen dadurch.	P	✓	✓	✓	
Advanced Encryption Standard Support	Sicherheit durch standardbasierte Hochleistungsverschlüsselung auf AES-Basis – dadurch werden die Anforderungen vieler Behörden und anderer Organisationen mit strengen Sicherheitsbestimmungen erfüllt.	P/E/A	✓	✓	✓	
Trusted Server-Konfiguration	Erzwingt eine Vertrauensstellung zwischen Endgerät und Server – das Endgerät kann sich nur auf Servern anmelden, die vom Administrator ausdrücklich definiert wurden. Ähnlich wie bei der Funktion „Vertrauenswürdige Websites“ im Internet Explorer können mithilfe der Trusted Server-Konfiguration bestimmte Umgebungen gesperrt werden, die Kontrollmöglichkeiten der Administratoren wurden erweitert.	P/E/A	✓	✓	✓	
Zweistufige Authentifizierung	Unterstützung von RSA SecurID® und SafeWord® SecureComputing für die zweistufige Authentifizierung.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓

Legende:

Editionen – Platinum (P); Enterprise (E); Advanced (A); Standard (S) (Standard Edition ab Version 4.5 nicht mehr erhältlich)

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
SmartCard-Unterstützung	Unterstützung der SmartCard-Authentifizierung am Web Interface oder dem XenApp Client (früher Proram Neighborhood Agent) sowie Support für Common Access Passthrough für Authentifizierungsanwendungen.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Erweiterte SmartCard-Unterstützung	SmartCard-basierte Anwendungen können durch die Eliminierung von anwendungsspezifischen Konfigurationen und den besseren Support verschiedenster SmartCard-Hardware effizienter unterstützt werden. Durch die optimierten PIN-spezifischen Abläufe wird vermieden, dass die SmartCard-Authentifizierungsdaten wiederholt eingegeben werden müssen. Mit dem SmoothRoaming können sich die Anwender jetzt mit ihrer SmartCard automatisch über den Program Neighborhood Agent an- und abmelden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von Novell Directory Services (NDS)	Administratoren können Anwendungen und Inhalte für Novell NDS-basierte Anwender und Gruppen veröffentlichen. Die NDS-Authentifizierung wird nahtlos unterstützt.	P/E/A/S		✓	✓	✓
Unterstützung von HP Protect Tools	Benutzeranmeldungen und Anwendungsaufrufe über Win32-Clients oder über das Web Interface werden vollständig über die HP Protect Tools abgewickelt. Lösungen, die gemeinsam mit HP angeboten werden, können besser genutzt werden.	P/E/A/S		✓	✓	✓
RADIUS-Unterstützung für das Web Interface	Die Unterstützung beliebiger 2-stufiger Authentifizierungslösungen von Drittanbietern wird durch das Web Interface gewährleistet, sofern diese das generische RADIUS-Protokoll unterstützen.	P/E/A	✓	✓		
Kerberos-Authentifizierung für das Web Interface	Kerberos vereinfacht die Benutzeranmeldung und reduziert die Anzahl der Anmeldestellen.	P/E/A	✓	✓		

## Anwenderanbindung

HTTP/s für Streaming	HTTP/S-Unterstützung für Streaming-Anwendungen.	P/E/A/	✓	✓		
Client-Installation ohne Administratorrechte	Für die Installation des XenApp-Clients müssen nicht mehr Administratorrechte für die Endanwender vergeben werden. Damit wird die Nutzung virtualisierter Anwendungen von jedem beliebigen Endgerät aus (z.B. in Kiosks und Business Centers) deutlich vereinfacht.	P/E/A	✓	✓	✓	
Browser-basierter SSL VPN-Zugriff	Anwender können auch über Endgeräte, die gesperrt sind oder keinen Download von Software unterstützen, auf freigegebene Netzwerkdateien, Web-Mail und interne Websites zugreifen.	P	✓	✓	✓	

FEATURE	Beschreibung	EDITION	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2008	CITRIX XENAPP™ 5.0 WINDOWS SERVER 2003	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.5	CITRIX PRESENTATION SERVER 4.0
Web Interface für Remote-Zugriff	Das Web Interface für XenApp bietet ein umfassendes Web-Portal für Anwender mit zweistufiger Authentifizierung, einfachen Anpassungsmöglichkeiten über die Management-Konsole (ohne Programmierung) und dynamischer, mehrsprachiger Unterstützung. Das Web Interface für XenApp ermöglicht ohne jeglichen Programmieraufwand die effiziente Nutzung der erweiterten Features von XenApp (wie z. B. SmoothRoaming™) und kann nahtlos in die meisten Portale externer Anbieter integriert werden.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Web Interface für Microsoft SharePoint™	Veröffentlichungen von Anwendungen durch ein SharePoint-Portal sind möglich.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Universeller Gerätezugriff	Der XenApp-Client steht für eine breite Palette an Plattformen bereit, einschließlich DOS (16-Bit und 32-Bit), Windows (16-Bit und 32-Bit), Windows CE / Pocket PC, UNIX, Linux, Mac OS X, Java, IBM OS/2 Warp, EPOC / Symbian OS.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von Microsoft Remote Desktop Client	Anwender können über den Remote Desktop Client von Microsoft eine Verbindung zu XenApp herstellen. Dies ermöglicht den Zugang über gesperrte Geräte oder Geräte, auf denen der Download eines Citrix-Clients auf Grund spezifischer Beschränkungen nicht möglich ist.	P/E/A/S	✓	✓	✓	✓